# Medizinische Trainingstherapie (MTT) (T-RENA/Dt. Rentenversicherung)

Sie richtet sich an alle Patienten, die gesund bleiben bzw. werden wollen. Zu Beginn der MTT wird ein Eingangsbefund erstellt, um für Sie ein individuelles und optimales Trainingsprogramm auszuarbeiten. Bevor Sie dann an den Geräten trainieren, erhalten Sie eine umfassende Einweisung, die speziell auf Ihre Bedürfnisse angepasst ist. Das Training selbst wird von unserem erfahrenen und kompetenten Physiotherapeuten begleitet und beaufsichtigt.

### MTT ist geeignet für:

- » Verbesserung der Ausdauer und Belastbarkeit
- » Wiedererlangung der Kraft und Beweglichkeit nach einer Verletzung
- » Behandlung nach einer Operation (z. B. künstliches Knie- oder Hüftgelenk)\*
- » Patienten mit Herzproblemen\*
- » Senioren\*
- » Osteoporose-Patienten\*

\*nach Absprache mit Ihrem Arzt

### Ziele:

- » Schmerzlinderung bzw. -freiheit
- » Wiederherstellung der bestmöglichen muskulären Funktion: Kraft, Ausdauer und Koordination
- » Wiederherstellung der bestmöglichen Funktion von Gelenken sowie der am Gelenkaufbau beteiligten Strukturen (Bänder, Sehnen und Knorpel)
- » Wiedererlernen von alltags- und sportspezifischen Bewegungsmustern
- » Vorbeugen vor erneuten Verletzungen

#### **Ihre Vorteile:**

- » optimale Betreuung und Anleitung durch unsere Physiotherapeuten/ innen mit verschiedenen Zusatzqualifikationen
- » keine Mitgliedschaft erforderlich
- » kein Anstehen an den Geräten
- » Teilnahme über Rezept bzw. über 10er- oder 20er-Karte als Selbstzahler



Norbert Mählmann Therapeutische Leitung



Physiotherapie & Ergotherapie:

Wir bringen Sie wieder in Bewegung!



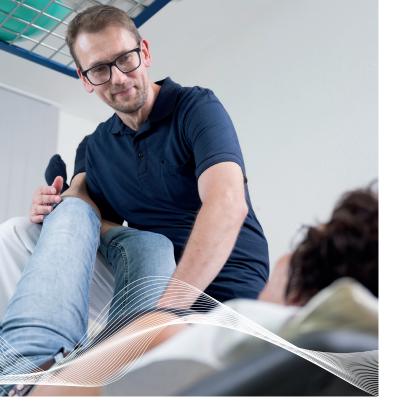
### St. Marienhospital Vechta

# Physiotherapie & Ergotherapie am St. Marienhospital Vechta

Niels-Stensen-Haus Bürgermeister-Möller-Platz 1 49377 Vechta Fon (04441) 99-2849 Fax (04441) 99-2840

www.marienhospital-vechta.de





## Wir können viel für Ihre Gesundheit tun

Die Physiotherapie bietet zur Wiedererlangung der Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer am St. Marienhospital Vechta beste Voraussetzungen: Unsere Abteilung setzt vielfältige physiotherapeutische Möglichkeiten ein. Sie tragen dazu bei, die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit wiederherzustellen, zu verbessern oder zu erhalten. Damit Sie sich schon bald wieder rundum wohlfühlen!

Zur Behandlung von Gesundheitsproblemen, wie zum Beispiel Rückenschmerzen, zielt die Therapie auf natürliche, physiologische Reaktionen des Organismus ab (z. B. Muskelaufbau, Stoffwechselanregung) – mit dem Ziel der Wiederherstellung, Erhaltung oder Förderung der Gesundheit. Unser erfahrenes Team aus über 30 Therapeuten hilft den Betroffenen.

### Ambulante Behandlungen möglich

Unsere Physiotherapie sowie unsere Ergotherapie stehen nicht nur Patienten aus dem Krankenhaus offen, sie wird immer öfter auch von ambulanten Patienten besucht, die gegen Rezept oder auch in Form von freiwilligen Angeboten (Selbstzahler) hier den großzügigen Rahmen finden, den nur eine Klinik bieten kann. Für die ambulante Behandlung ist eine vorherige Terminabsprache erforderlich.

# Unser umfangreiches Behandlungsangebot:

- » Krankengymnastik/ Ergotherapie
- » Bobath-Therapie
- » Manuelle Therapie
- » Osteopathische Behandlung
- » Manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie
- » Kompressionstherapie
- » PNF (propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation)
- » Medizinische Trainingstherapie/Krankengymnastik am Gerät
- » Atemtherapie (auch für Mukoviszidose-Patienten)
- » Sportphysiotherapie/Kinesio-Tape
- » Klassische Massagen / Bindegewebsmassagen
- » Fußreflexzonentherapie
- » Schulterstuhl
- » Heiße Rolle, Elektrotherapien (z. B. Ultraschall)
- » Schlingentisch
- » Fangopackungen, Heißluftbehandlungen, Kryotherapie
- » Beckenbodengymnastik
- » ADL-Training
- » Hirnleistungstraining
- » Psychisch-funktionelle Behandlung
- » Spiegeltherapie
- » Funktionell-motorische Behandlung



### Die Ergotherapie wird für geriatrische Patienten des St. Marienhospitals Vechta und für unsere ambulanten Patienten mit Heilmittelverordnung angeboten und umfasst:

- » Behandlung Post-COVID-Patienten
- » Förderung der motorisch-funktionellen Fähigkeiten für Mobilität und Geschicklichkeit
- » Aktivierung kognitiver und neuropsychologischer Fähigkeiten, z. B. für die bessere Orientierung und für eine bessere Leistungsfähigkeit im Alltag
- » Anleitung zur Selbsthilfe beim Essen und Trinken, bei Körperpflege und Bekleidung sowie Fortbewegung mit dem Ziel größtmöglicher Selbstständigkeit
- » Beratung auch der Angehörigen bei Wohnraum- und Hilfsmittelanpassung; ggf. werden auch Hausbesuche durchgeführt
- » Hilfsmittelversorgung in Absprache mit den Patienten/ Angehörigen
- » Patientengerechte Anleitung der Angehörigen
- » Haushaltstraining zum Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit